

# An alle Stromtrassen – Gegner. Warum werden diese Hochspannungsleitungen durchs ganze Land gebaut?

Wenn sich Bürgerinitiativen gegen Stromtrassen wehren, was legitim und richtig ist, werden sie akzeptiert. Wenn Bürger verstanden haben, dass von Windkraftanlagen gefährliche Immissionen ausgehen wie z.B. Infraschall werden Sie wie Ewiggestrige behandelt und von der Presse im besten Fall ignoriert, wenn nicht gar lächerlich gemacht.. Genauso gefährlich wie die Stromtrassen für unsere Gesundheit sind, gegen die wir uns wehren dürfen, genauso, wenn nicht noch gefährlicher ist der Infraschall der von den Windkraftanlagen ausgeht. Jeder der nur annähernd verstanden hat, welche Gefahren für Menschen und Natur von Windkraftanlagen ausgehen, kann **nicht mehr für Windkraftanlagen sein**. Die Profiteure von Windkraftanlagen sind Verkäufer, Projektierer und Grundstückseigentümer. Die Bevölkerung bezahlt mit der Gesundheit und dem immer teurer werdenden Strompreis. Wer für die Menschen ist und annähernd durchschaut was da läuft, kann nicht mehr für Windkraftanlagen sein.

Früher haben wir auch mal gedacht, Windkraftanlagen könnten die Lösung sein und sind der ganzen dazugehörigen Propaganda aufgesessen.

Nach der jetzigen Gesetzeslage können die Windkraftanlagen überall aufgebaut werden, auch in Naturschutzgebieten, in Wäldern und dicht bei Wohnhäusern.

*Das Bild rechts zeigt die reale Dimension eines 200m Windrades im Verhältnis zu einem Wohnhaus, welches der Verein Mensch Natur präsentierte.*

Die Auswirkungen der Windkraftanlagen kennen wir bereits aus eigener Erfahrung. Der Striethof-Windpark (Industriepark) besteht aus 5 Anlagen, noch von der „kleinen Sorte“ (141m), also mit weniger Infraschall, wie die, die jetzt (200m Höhe) mit doppelter Rotorfläche überall aufgebaut werden sollen. Die Rotorfläche ist das Entscheidende bei der Erzeugung des Infraschalls, nicht die Höhe der Anlage. Die Rotorfläche eines 200m hohen Windkraftwerkes überstreicht eine Fläche von ca. 10700 Quadratmetern. Geht man von einer Bauplatzgröße von 600 qm pro Wohnhaus aus, so wäre dies die Fläche von ca. 17 Bauplätzen welche überstrichen wird. Der Infraschall geht jedoch viele Kilometer weit. Auch wird es nicht bei dieser Größe enden, die nächste Generation soll bereits die vierfache Rotorfläche haben.

Hier nur ein paar Auszüge aus Widersprüchen gegen den weiteren Bau von Windkraftanlagen. Da diese doch sehr persönlich sind, bitte um Verständnis das dies ohne Namensangabe geschieht.

*Die Schallimmissionen vom bestehenden Windpark Striethof sind bereits heute in Göggingen deutlich wahrnehmbar. Da sich der Windpark von unserem Wohnort aus westlich und damit in Hauptwindrichtung befindet, ist diese Beeinträchtigung nicht nur gelegentlich sondern permanent. Die gegenwärtig*

bekanntem Schallimmissionswerte zum vorgesehenen neuen Windpark bestätigen bereits im Vorfeld – vor allem für die Nachtzeit – sehr grenzwertige Immissionsbelastungen.

Trotz eines Abstandes von ca. 4 km sind bereits heute die Auswirkungen des Schlagschattens vom bestehenden Striethof-Windpark in Göggingen bis hin zu unserem Wohnhaus sichtbar. Mit dem geplanten Bau des neuen Windparks im Büttenbuch in ca. 1 km Entfernung ist ebenfalls bereits heute absehbar, dass der auftretende Schlagschatten durch die sehr großen Rotorflächen in Verbindung mit der aus unserer Sicht reihenförmigen Aufstellung der WEA in westlicher Richtung über mehrere Monate im Jahr andauert.

Nachdem ich noch nie in meinem Leben mit den Ohren Probleme hatte und erst nach dem Betrieb der Windkraftanlagen im Striethof in ca. 2,3 km Entfernung Ohrenprobleme begannen, die dann in beiden Ohren zu einem Hörsturz führten, wäre jedes weitere Windrad für mich persönlich eine zusätzliche gesundheitliche Bedrohung, mit der ich letztendlich völlig ohne Hilfe konfrontiert wäre. Mobilfunkstrahlung durch Handy und Schnurlostelefone (sonst häufigste nicht anerkannte Ursache) scheiden bei mir als Ursache für diese Ohrenprobleme aus, da ich beides nicht besitze.

Von jeglicher Behörde wird man alleine gelassen, da man dies nicht beweisen kann und die Gegenseite auch nicht verpflichtet ist die Unschädlichkeit zu beweisen. Bei stärkerem Westwind liegt hier ein auf und abschwingendes Dröhnen in der Luft. Geht dies dann über mehrere Tage reagiere ich mit Ohrendruck.

Müsste ich wegziehen, bedeutet dies existenzielle und soziale Verluste, welche unsere Familie alleine zu tragen hätte.

Die erste Familie kehrt unserer Gemeinde bereits den Rücken, weil Sie keine weitere zusätzliche Belastung mehr ertragen wollen.

In der Zwischenzeit gibt es auch die Machbarkeitsstudie des Umweltbundesamtes zu Infraschall, worin bestätigt wird, dass die Auswirkungen mehrere Kilometer betragen.

## **Zitat: Wirkungsradien und Betroffenheit:**

**Auf Grund der großen Wellenlängen des Infraschalls und der dadurch bedingten sehr geringen Dämpfungseffekte im Ausbreitungsmedium Luft und anderer**

**Strukturen können die „Wirkungsradien“ bzw. Ausbreitungsdistanzen um eine Infrasschallquelle mehrere Kilometer betragen. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass viele der negativen Auswirkungen von Infrasschalleinwirkungen die Bereiche Herz-Kreislaufsystem, Konzentration und Reaktionszeit, Gleichgewichtsorgane, das Nervensystem und die auditiven Sinnesorgane betreffen. Probanden klagten häufig über Schwindel- und Unbehaglichkeitsempfindungen bei Infrasschallexposition. Vergleicht man die Untersuchungsergebnisse, wird deutlich, dass negative Auswirkungen von Infrasschall im Frequenzbereich unter 10Hz auch bei Schalldruckpegeln unterhalb der Hörschwelle nicht ausgeschlossen sind.**

**[http://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/378/publikationen/texte\\_40\\_2014\\_machbarkeitsstudie\\_zu\\_wirkungen\\_von\\_infrasschall.pdf](http://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/378/publikationen/texte_40_2014_machbarkeitsstudie_zu_wirkungen_von_infrasschall.pdf)**

**Was so ein Windrad für Impulse in die Luft setzt kann man an folgendem Versuch**

**[http://www.youtube.com/embed/OHL\\_0s4qQUY](http://www.youtube.com/embed/OHL_0s4qQUY) sehen. Lauter Verdichtungen in der Luft sind oben im Lichtkegel zu sehen, die entstehen wenn die Rotorblattspitze am Mast vorbeistreift.**

**Ebenfalls aus der Machbarkeitsstudie: Die von vielen Betroffenen gemachte Beobachtung, dass nachts die Geräusche von Windenergieanlagen lauter wären, wurde früher mit einer erhöhten Empfindlichkeit / Aufmerksamkeit der Betroffenen hinsichtlich der Geräusche erklärt. Durch Van den Berg(2006)[156]konnte aber nachgewiesen werden, dass nachts systematisch andere Ausbreitungsbedingungen vorliegen, die auch dafür verantwortlich sind.**

**Wir mussten bereits unser Schlafzimmer von der Westseite auf die Südostseite**

***unseres Hauses verlegen wegen der Lärmbelästigung. Auch mit geschlossenem Fenster sind die Geräusche der Windräder hörbar.***

***Wer die Chance hat sich nachts zu regenerieren kann tagsüber erheblich mehr verkraften. Windkraftanlagen drehen sich bei Wind eben auch nachts und an Wochenenden. Zum Glück haben wir hier oft still stehende Windräder.***

***Die Bevölkerung hier meidet das Windindustrie-Gebiet möglichst.***

***Uns kann keiner erzählen, Windkraftanlagen seien harmlos, die Erfahrungen zeigen anderes. Vernunftkraft sagt dazu: Windräder sind gesundheitsschädlich, denn fast die Hälfte der Anlagenleistung ist Lärm, darunter der für uns unhörbare Infraschall. Beide machen krank. Erst in 10 km Entfernung ist der Infraschall in den Bereich der Hintergrundgeräusche abgesunken, wie***

***die Bundesanstalt für  
Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)  
an 135 m hohen Anlagen schon 2004  
gemessen hat. Heutige Windräder sind  
über 200 m hoch. Ärzte warnen  
eindringlich vor Infraschall.***

**Um es ganz deutlich zu sagen: Die  
Hochspannungs-Stromtrassen bekommen  
wir nur wegen der Windräder und das  
Niederspannungsnetz werden wir auch  
noch ausbauen müssen, wegen der  
Photovoltaikanlagen (noch mehr  
Elektrosmog in nächster Nähe).**

**Wir ersaufen bereits im Strom, müssen  
ihn verkaufen, sogar verschenken oder  
für die Abnahme noch bezahlen. Alle  
Nachteile bleiben aber im Land.**

**Im Haller Tagblatt war zu  
lesen: Braunsbach**

# 7.6.2014

*Auszug: Durch das vermehrte Stromaufkommen wegen der vielen Fotovoltaik- und Windkraftanlagen in den ländlichen Gebieten entstehe eine Rückspeiseleistung von 65 Megawatt. Daher müssen die Netze verstärkt werden, über ein Mittelspannungswerk sei das nicht zu machen. Eine ähnliche Entwicklung gebe es überall in Ostwürttemberg.*

Dies alles, nur weil wir aus Angst vor der Kernenergie meinen dies in Kauf nehmen zu müssen. Ist es denn physikalisch überhaupt möglich die Stromerzeugung nur aus Erneuerbaren zu bewältigen, wie man uns glauben machen will? Wer sich hier genau informiert wird nie mehr sagen, dass man ohne fossile Energie auskommen kann.

Wussten Sie, dass das Atomkraftwerk Fessenheim (Erdbebengebiet) wegen der

angeblichen Wende in Deutschland nun ein Jahr länger am Netz bleiben muss?

Warum wehren sich die Politiker nicht gegen die Modernisierung der Atomsprengköpfe in der Eifel? Sehen Sie sich die Realität an.

<http://www.rubikone.de/index.php/12-aktuellgemein/456-2014-02-06-die-zukunftim-jahre-2022-ins-bild-gebracht-m>

**Oder lassen wir  
Vernunftkraft zu  
Wort kommen:**

***Nur 16 Prozent  
unseres Stroms sind  
Atomstrom. Diesen***

***Anteil können wir  
mit bekannter  
Technik einsparen.  
Das geht ohne  
Komfortverlust.  
Beispiele kennt  
jeder aus dem  
eigenen Haushalt.  
Fachleute kennen  
noch viel mehr.  
Windräder,  
Solarfelder und***

***Biogas brauchen wir  
dafür nicht. Sie  
können diese Lücke  
ohnehin nicht  
schließen, denn:***

***Woher kommt der  
Strom, wenn kein  
Wind weht und die  
Sonne nicht  
scheint? Dann muss  
er aus  
konventionellen***

***Kraftwerken kommen.  
Wenn nicht, bricht  
bei uns alles  
zusammen. Deshalb  
haben Windräder,  
Solaranlagen und  
Biogas noch kein  
einziges  
konventionelles  
Kraftwerk ersetzen  
können. Wir haben  
Milliarden nutzlos***

***verpulvert.***

***Bei viel Wind und  
viel Sonne wird so  
viel Strom  
produziert, dass er  
das Stromnetz  
überfordert. Damit  
es nicht  
zusammenbricht,  
muss dieser extrem  
teuer produzierte  
Strom ins Ausland***

**zu Schleuderpreisen  
oder gar gegen  
Gebühr regelrecht  
entsorgt werden.  
Speichern lassen  
sich solche  
Strommengen nicht.**

**Umgekehrt muss bei  
Flaute und  
Dunkelheit Strom  
aus dem Ausland  
importiert werden.**

***Darunter ist auch  
Atomstrom. Deshalb  
fördern wir mit  
unserem Ökostrom  
indirekt  
Atomkraftwerke im  
Ausland. Dort  
werden neue gebaut  
und Laufzeiten  
verlängert.***

**Dezentrale (vor  
Ort) Stromerzeugung**

**allein durch die  
Erneuerbaren ist  
ein schönes Märchen  
mit dem man uns  
blendet. Auch ist  
nirgendwo eine  
Speicherlösung für  
Strom in Aussicht,  
es ist alles nur  
Propaganda. Auch  
Power to Gas ein  
nicht**

**funktionierendes  
Märchen, welches  
ebenfalls mit Hilfe  
von Steuergeldern  
aufgebaut werden  
soll.**

**[http://www.rubikone  
.de/index.php/allge  
mein/stromspeicheru  
ng](http://www.rubikone.de/index.php/allgemein/stromspeicherung)**

**[http://www.vernunft  
kraft.de/erfolgskon](http://www.vernunftkraft.de/erfolgskon)**

trolle-der-  
energiewende-  
politik/

**Auch über  
den**

**Klimawandel  
und  
Treibhauseffekt**

**gibt es  
Nachdenke  
nswertes.**

**<http://www.rubikon>**

e . de / inde

x . php / 14 -

wind -

gesundhei

t / 459 - 201

4 - drei -

mega-

aengste-

treiben-

uns - zu-

handlunge

n - ohne-

nachzuden

ken

**Vernunftk**

**raft: *Das***

***Erneuerba***

*re*

*Energien*

*Gesetz*

*(EEG) ist*

*eine*

*Katastroph*

# *he für*

*Deutschland. Kosten in*

*astronomischer Höhe. Trotzdem mehr CO2 und nicht weniger Atomstrom. Umverteilung riesiger Summen von unten nach oben. Spaltung der Gesellschaft in Profiteure und Geschädigte. Bürgerproteste im ganzen Land. Massenhaft erschlagene Vögel und Fledermäuse. Und was zwei Weltkriege nicht schafften: Ruinierte Wälder und Kulturlandschaften.*

**Die  
derzeitig  
propagier  
te**

**Energie**

**nde**

**bedeutet:**

**-mehr**

**Elektrosm**

**og sowohl**

**Hoch - als**

**auch**

**Niederspa**

**nnung**

-

**Stromauto**

**bahnen**

**durchs**

**Land**

-

**Infrascha**

**ll Gefahr**

**für die**

**Gesundhei**

**t**

**- mehr  
hörbarer  
Lärm**

**- getötete  
Vögel und**

**Fledermäu**

**se**

**- zerstört**

**die**

**Natur,**

**auch**

**Naturschu  
tzgebiete**

**und**

**Wälder**

**- zerstört**

**Kulturlan  
dschaften**

**- ruiniert**

**Tourismus**

**und  
Lebensqua  
lität**

**-**

**Eisabwurf**

**gefahr,  
Schattens  
schlag  
(gesperrt  
e  
Gebiete),**

**Brandgefa**

**hr**

**-**

**Blinklich**

**ter in**

**der Nacht**

**oder**

**stattdess**

**en**

**Radarstra**

**hlung**

-

**Vermaisun  
g**

-

**Verarmung**

**der**

**Bevölkeru**

**ng**

**- ruiniert**

**den**

**Mittelsta  
nd**

**-**

**Arbeitspl  
ätze und**

**Wertschöpf  
fung sind  
in Gefahr  
  
-mehr CO2  
Ausstoß**

**-mehr**

**Braunkohl**

**abbau**

**-wir**

**Bürger**

**werden**

**alles**

**bezahlen**

**-**

**unsichere**

**Stromvers  
orgung  
(Blackout  
Gefahr  
steigt)**

-

**Einflussnahme auf die meteorologischen**

**Verhältni  
sse**

**-**

**Erdbebenm  
essgeräte**

**reagieren**

**auf**

**Infrascha**

**ll von**

**WKA**

**-weiteres  
Schüren  
von  
Klimaangst**

**http://w**

**ww.rubiko**

**ne.de/index**

**ex.php/12**

**-**

**allgemein**

/375-2013

-11-02-

hauptfakt

or-der-

energiewe

nde-wird-

kaum-

veroeffen

tlicht

Wer es

nicht

**glauben**

**kann ,**

**bitte**

**beginnen**

**Sie sich**

**zu**

**informieren. Denn  
wir sind  
alle die  
Betroffenen.  
en.**

**Das  
Rubikone  
Team**

**Das  
Rubikone**

**Team ist**

**eine**

**Antiwindk**

**raft**

**Initiat**

**ive**

**Einzelheiten**

**finden**

**Sie hier**